

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **22 (1936)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

am Herzen. Seine liebste Erholung fand Freund Kessler in einer mannigfachen literarischen Betätigung; wie es auch bei seinem gemütvollen Bruder, dem Lehrer Adolf Kessler, der Fall war. Gottfried war ein gründlicher Kenner der so wechselvollen Geschichte Wils und ein Forscher

auf sprachlichem Gebiete und ein Historiker. Unzählige Studien und Abhandlungen flossen aus seiner Feder in gern gelesene Artikel von Zeitungen und Zeitschriften. Wir werden den einsichtigen Schulmann und verdienten Beamten in gutem Andenken behalten. R. I. P.

—er.

Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen

Obwalden. Am 23. Juni hat die Obwaldner Schulpugend die traditionelle Rütlifahrt unternommen, begleitet von vielen Eltern und Lehrern. Der patriotische Wallfahrtszug zählte weit über 1000 Teilnehmer, darunter auch die beiden Musikkorps von Giswil und Sachseln. Nach einer begeisternden Ansprache von Pfarrer Burch am Gründungsort der Eidgenossenschaft wurden die übrigen historischen Stätten der alten Eidgenossenschaft besucht. Die ganze Fahrt hinterliess einen nachhaltigen Eindruck bei den vielen jungen Landeskindern. *

St. Gallen. Gossau. Gegen den Beschluss der politischen Gemeinde Gossau, welche einen Beitrag von Fr. 5000.— an die katholische Mädchensekundarschule beschlossen hatte, hat eine grössere Zahl von Protestanten in Gossau an den Regierungsrat und an das Bundesgericht rekuriert und den Beschluss als verfassungs- und gesetzwidrig angefochten. Die staatsrechtliche Abteilung des Bundesgerichtes hat

mit Entscheid vom 26. Juni 1936 den Rekurs unter Kostenfolge abgewiesen.

Nachdem Erziehungs- und Regierungsrat den Beschluss der Gemeindeversammlung von Gossau als gesetzlich durchaus zulässig erklärt hatten, fiel der Rekurs ans Bundesgericht auf. Dem Entscheid kommt grundsätzliche Bedeutung zu. — Damit gelangt der mit drei Viertel Mehrheit gefasste loyale und gerechte Beschluss zur Ausführung. —er.

Graubünden. Matura in Disentis. Jahrelanges Streben der Disentiser Klosterschule, insbesondere des Hochw. Herrn Dr. P. Beda Hophan, die Studenten mit dem Reifezeugnis versehen ins Leben treten zu lassen, ist dieser Tage in Erfüllung gegangen.

Es haben 17 Maturanden unter Beisein der kantonalen Behörden sich der Prüfung unterzogen und sie erfolgreich bestanden. Anlässlich des denkwürdigen Ereignisses fand eine Zusammenkunft der ehemaligen Schüler statt. **

Pfarrer Künzles Volkskalender 1937

ist erschienen

Jubiläumsausgabe zu Ehren des 80jährigen Kräuterpfarrers

152 Seiten Text mit über 100 Abbildungen. 16seitige illustrierte Tiefdruckbeilage mit der Lebensgeschichte des Jubilars von ihm selber verfasst. Neue Rezeptsammlung „**Gesundheit und Kraft**“. Der interessanteste Volkskalender, beliebt und begehrt von Gesunden und Kranken.

Preis Fr. 1.—

In jeder Buchhandlung und Papeterie zu haben.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Mitteilungen

Lehrerexerzitien

Im II. Halbjahr 1936 sind noch folgende Gelegenheiten, Exerzitien, zu machen. Vom 13. bis 17. Aug. in Feldkirch. Vom 31. August bis 4. September in Feldkirch. Vom 21. bis 25. September in Wolhusen. Vom 28. September bis 20. Oktober in Schönbrunn. Vom 5. bis 9. Oktober in Feldkirch. Vom 4. bis 8. August in Altötting. Vom 10. bis 14. August in Beuron. Vom 27. bis 31. Aug. auf der Rottmannshöhe.

Alle Exerzitien beginnen am Abend des ersten und schliessen am Morgen des letzten Tages. Jedem Teilnehmer werden dies Jahr wiederum an die Unkosten der Exerzitien Subsidien gewährleistet, leider nicht in der Höhe wie bisher, indem die Einnahmen vom Volksverein und vom Lehrerverein bedeutend zurückgegangen sind. Das Exerzitienhaus wird für jeden Lehrer entweder dem Präsidenten, Prälat Messmer in Wagen (St. Gallen), oder dem Kassier, Hochw. Herrn Balmer, Pfarrer in Auw (Aargau), Rechnung stel-

len. Jeder Exerzitant hat sodann dem Exerzitienhaus noch dasjenige aufzubezahlen, was dasselbe an Kost, Logis und Leitung über unsere Spende hinaus verlangt.

Mögen die Herren Lehrer die dargebotene Gelegenheit reichlich benützen, um dann mit neuem Mut und frohem Eifer für den hehren Beruf und die erhabene Erzieheraufgabe heimzukehren.

Wagen (St. Gallen).

Für die Exerzitienkommission:
Prälat Jos. Messmer, Redaktor.

Abonnementreise nach dem Süden

Am 1. September und 6. Oktober finden für unsere Abonnenten sehr günstige Gesellschaftsreisen nach Dalmatien (Adriatisches Meer) statt, mit wunderschöner Kreuz- und Querfahrt an Bord des Motorschiffes „Morosini“. Die Fahrten werden vom Verlag organisiert in Zusammenarbeit mit dem bekannten Basler Reisebüro Danzas. Näheres siehe Inserat. Man verlange Detailprogramme beim Verlag oder bei obigem Reisebüro.

Dr 127 a



Henkel, Basel

Einige grosse, neue

Forschungs- Mikroskope !

Grosse, moderne Universalstative, erstklassiges Fabrikat, mit weitem Mikrophototubus, 4fach Revolver, 1/12 Oelimmersion, 4 Objektive, 5 Okulare, Vergrösserung bis 2500fach, grossem Centriertisch und Beleuchtungssystem, komplett im Schrank für nur sfrs. 245.— verkäuflich. Kostenlose Ansichtssendung! Angeb. u. F. L. 372 an Rudolf Mosse A.-G., Zürich.

**Schüler-
Unfall-Versicherungen**

„WINTERTHUR“

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur
Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Lebens-Versicherungen